



Förderverein der Musikschule  
der Stadt Telgte e.V.  
<http://www.fidelio-telgte.de>

Fidelio c/o Gerlinde Rau • Einsteinstr. 43 • 48291 Telgte

Herrn Klaus Resnischek  
Fraktionsvorsitzender SPD  
Quellenweg 11  
48291 Telgte

Telgte, 24.03.2011

Haus der Musik nicht kurzsichtig opfern!

Sehr geehrter Herr Resnischek,  
sehr geehrte Damen und Herren der SPD Fraktion,

wir sind immer noch geschockt über die Vorstellungen der CDU-Fraktion zur Finanzierung des Haushaltes der Stadt und möchten Sie daher heute als SPD Fraktion um Unterstützung bitten.

Enttäuschend ist vor allem der Vorschlag, das Haus der Musik zu verkaufen. Dieser Idee zeugt von reinem - kurzsichtigem - Aktionismus und richtet sich deutlich gegen die Interessen vieler Telgter Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Jugendlichen und Kinder. Unverständlich ist uns Musikern und Förderern der Musikschule, dass wir immer wieder sehr positive und wertschätzende Rückmeldungen von allen Fraktionen zur Arbeit der Musikschule erhalten - dann aber notwendige Maßnahmen zum Erhalt der Grundstruktur einer zukunftsorientierten Musikschule nicht ergriffen werden: Sprich - in der äußerst schwierigen Finanzlage unserer Kommune wird eine Gebührenerhöhung nicht umgesetzt, um Kürzungen im Budget abzufuffern. Nein, es wird die Wichtigkeit und Bedeutung der Musikschule für Telgte immer wieder betont – dann aber schlägt die CDU neben drastischen Kürzungen auch noch vor, das musikalische Zentrum – das Haus der Musik – zu „verscherbeln“.

Wo sollen wir denn unseren Unterricht stattfinden lassen? Ist das eine glaubwürdige Kommunalpolitik, die für Kinder, Jugendliche und Erwachsene noch verständlich ist ?

### **Der Vorschlag zum Verkauf der Musikschule ist für uns überhaupt nicht nachvollziehbar!**

Mit dem Vorschlag der CDU wird bedenkenlos eine jahrzehntelang gewachsene wichtige kulturelle Einrichtung der Stadt, die Musikschule, in ihrer Existenz mehr als gefährdet - in dem man ihr eine sehr wichtige Grundlage - das Haus der Musik - nehmen will .

Hier einige Fakten, die Ihnen möglicherweise nicht so bekannt sind, die aber in Ihrer Diskussion eine Rolle spielen sollten:

1. Im HdM werden im Laufe der Woche rund 220 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichtet. Alle vier Unterrichtsräume werden durchgängig für Unterricht genutzt. Schon jetzt werden

#### **Vorstand:**

Vorsitzende: Gerlinde Rau  
Schriftführer: Paul Winter  
Kassenwart: Stefan Wagner  
Beisitzer: Lisa Schwarzkopf-Emde

#### **Vereinsregister:**

AG Warendorf  
8 VR 784

#### **Kontakt:**

c/o Gerlinde Rau  
Einsteinstraße 43  
48291 Telgte  
Tel. 0170/3850007  
[info@fidelio-telgte.de](mailto:info@fidelio-telgte.de)

#### **Konten:**

Sparkasse Münsterland-Ost Vereinigte Volksbank eG  
Kto.Nr. 60 047 875 Kto.Nr. 35 49 594 700  
BLZ 400 501 50 BLZ 412 626 21

zusätzlich Räume an den Schulen genutzt – aber mehr Räume stehen in den Schulen aus Kapazitätsgründen nicht zur Verfügung!

2. Außerdem gibt es ja auch noch die großen Gruppen wie die Junior-Big-Band (über 30 Kinder), die Big-Band Telgte (Ca 20 Mitglieder), den Streicherkreis. Für die Ensembles ist der große Raum im Untergeschoss mit seiner Ausstattung unverzichtbar.
3. Weiterhin belegt die Musikschule mit der Bücherei und der „Instrumentenkammer“ unter dem Dach zwei weitere Räume, zahlreiche Instrumente sind im HdM "gelagert" und müssen für den Unterricht bereit stehen (Klaviere, Schlagzeug).
4. 911 Jugendliche und Erwachsene haben regelmäßig Musikunterricht durch die Musikschule.
5. Am Wochenende proben Bands und andere Formationen. Sie stören dort niemanden.

**In Telgte gibt es für das HdM keine Alternative. Der Verlust wäre eine Katastrophe für die Kinder und Jugendlichen! Bitte stimmen Sie diesem Vorschlag der CDU nicht zu!**

Die Haushaltslage ist sicherlich prekär und keine Telgterin und kein Telgter kann ein Haushaltssicherungskonzept wollen. Es geht doch jetzt darum, dass alle gemeinsam zu einer Lösung für unsere Stadt beitragen. Wir können uns nicht vorstellen, dass sämtliche Telgter Unternehmen nicht in der Lage sein sollten, mehr als eine „minimale steuerliche Erhöhung“ zu verkraften! Und einen weiteren Beitrag – durch eine Gebührenerhöhung des Unterrichts – werden sicherlich auch viele Eltern tragen, auch wenn dies für viele nicht einfach ist. Aber ihnen liegt viel an einer fundierten, qualifizierten Ausbildung ihrer Kinder!

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie weitere Informationen benötigen. Wir werden die politische Diskussion intensiv verfolgen und sicherlich – wie auch viele andere musikbegeisterte Telgterinnen und Telgter – unseren Protest weiterhin zum Ausdruck bringen.

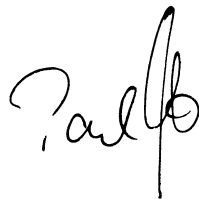
Mit freundlichen Grüßen

Fidelio - Förderverein der Musikschule der Stadt Telgte e.V.



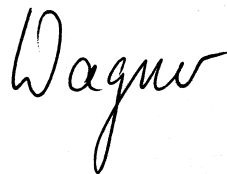
Gerlinde Rau

Vorsitzende



Paul Winter

Schriftführer



Stefan Wagner

Kassenwart

P.S. Diesen Brief erhalten Sie auch per Email, damit Sie ihn an Ihre Fraktion weiterleiten können.